

## Organisatorisches

### Anmeldung

Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) der EKvW  
Gabriele Walz  
Olpe 35  
44135 Dortmund  
Tel: 0231 – 5409-79  
Fax: 0231 – 5409-21  
Mail: gabriele.walz@moewe-westfalen.de

### Tagungskosten

Einzelzimmer mit Verpflegung: 80,00 €  
Doppelzimmer mit Verpflegung: 74,00 €  
Mittagessen am 21.02.12: 6,00 €

**Bitte melden Sie sich mit angefügtem Formular bis zum 08. Februar 2013 an.**

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

### Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar  
www.tagungsstaette-hofgeismar.de  
Tel: 05671 - 8810

### Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist Haltestation des RE sowie der Regiotram auf der Strecke Kassel-Warburg mit Anbindung an den ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe.

## Entwicklungspolitische Klimaplattform

Als Kirchen und kirchliche Organisation sehen wir uns in der Verantwortung für Gottes gute Schöpfung. Gleichzeitig treten wir für ein Leben in Würde und gerechter Teilhabe aller Menschen ein.

Landeskirchen, kirchliche Entwicklungsdienste, Missionswerke und kirchliche Verbände haben sich deshalb der Entwicklungspolitischen Klimaplattform angeschlossen. In der Plattform werden klare Forderungen an die Politik, aber auch an die Unterzeichnenden festgehalten. Forderungen sind z. B.

- Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2050 um mehr als 80% in den Industrieländern (Basis 1990),
- Finanzierung von Klimaschutz und Klimaanpassung in Entwicklungsländern sicher stellen,
- im eigenen Verantwortungsbereich Klimaschutz zu realisieren.

Die Plattform möchte auch zur Stärkung der Anliegen der Klima-Allianz beitragen ([www.die-klima-allianz.de](http://www.die-klima-allianz.de)).

### Steuerungskreis der Plattform

Richard Brand (EKiR), Thomas Hirsch (Brot für die Welt), Jan Christensen (Nordkirche), Klaus Heidel (WÖ), Dr. Ulrich Möller (EKvW), Dr. Jochen Motte (VEM), Anika Schroeder (Misereor)

### Koordination

Katja Breyer  
Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Ev. Kirche von Westfalen (MÖWe)  
Olpe 35, 44135 Dortmund  
Tel: 0231 – 5409-73, Fax: 0231 – 5409-21  
Mail: katja.breyer@moewe-westfalen.de

[www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de](http://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de)

in Kooperation mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG), Schwerte

## Für mehr Gerechtigkeit in der Energiewende und beim internationalen Klimaschutz Der Beitrag der Kirchen

5. Konferenz der entwicklungspolitischen Klimaplattform der Kirchen, kirchlichen Entwicklungsdienste und Missionswerke



**21. – 22. Februar 2013**

**Ev. Akademie Hofgeismar**

## Für mehr Gerechtigkeit - in der Energiewende und beim internationalen Klimaschutz - der Beitrag der Kirchen

Eine gerechte Verteilung der Lasten aber auch der Gewinne des Klimaschutzes stehen im Mittelpunkt internationaler und nationaler Debatten.

Auf den Klimaverhandlungen in Doha stritten die Länder über Reduktionsziele, Finanzierung von Anpassungs- und Klimaschutzmaßnahmen und besonders dazu, welches Land, welchen Anteil fairerweise übernehmen soll. Auch in der aktuellen Debatte zur Energiewende in Deutschland, z. B. um die steigenden Strompreise, ist ein Kern die Gerechtigkeitsfrage: Wer profitiert von der Energiewende und wer zahlt deren Kosten? Dabei wird die Gerechtigkeitsfrage – die eine reale Herausforderung darstellt - häufig sehr interessensgeleitet benutzt, meist um Klimaschutz oder die Energiewende auszubremmen. Kirchen können hier eine wichtige Rolle übernehmen, indem sie glaubwürdig und konstruktiv in den internationalen Klimaschutz und die Energiewende ihre Kompetenz in sozialen Fragen einbringen.

Wir möchten auf dieser Tagung diskutieren, wie die notwendigen Veränderungsprozesse gerecht gestaltet und welchen Beitrag die Kirchen dafür leisten können, sowohl bei der Energiewende in Deutschland als auch in der internationalen Klimapolitik. Dafür möchten wir Handlungsmöglichkeiten der Kirchen für soziale Gerechtigkeit bei der Energiewende diskutieren und einen Einblick in die Debatte zu „Klimagerechtigkeit“ in den internationalen Klimaverhandlungen erhalten. Davon ausgehend werden wir in Arbeitsgruppen einzelnen kirchlichen Handlungsbereichen nachgehen. Diese umfassen die Konsequenzen für die politische Arbeit der Kirchen zur Energiewende, für den praktischen Klimaschutz in den Kirchen, die Arbeit im ökumenischen Kontext und die Positionen der Klimaplattform.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen.

OKR Dr. Ulrich Möller, EKvW



[www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de](http://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de)

## Programm

### Donnerstag, 21.02.2013

13.00 Ankommen mit Mittagessen

14.30 **Begrüßung und Einführung**

15.00 **Gerechtigkeit im internationalen Klimaschutz!?!**

*Isaiah Toroitich, Beauftragter für Klimapolitik, ACT-Alliance*

16.30 Kaffee und Kuchen

17.00 **Energiewende und Klimaschutz in Deutschland Worauf es jetzt ankommt!**

*Prof. Manfred Fischedick, Vizepräsident, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie mit Rückfragen und Diskussion*

18.00 Abendessen

19.00 **Gerechtigkeit in der Energiewende!? Beiträge der Kirchen!**

*Pfr. Klaus Breyer, Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft EKvW  
Hans-Georg Diekmann, Betriebsratsvorsitzender ardagh-glass GmbH  
Angela Dorn, MdL Hessen, Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“  
Christiane Kranz, Referentin Sozialpolitik, Deutscher Caritasverband  
Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin Klima-Allianz*

20.30 Ausklang

### Freitag, 22.02.2013

8.00 Frühstück

9.00 **Theologischer Impuls**

*Dr. Ruth Gütter, Dezernentin Ökumene, Weltmission und Partnerschaftsfragen, EKKW*

9.30

**AG 1 Die Energiewende und die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit – Wie können sich kirchliche Akteure in die Debatten 2013 einbringen?**

*Richard Brand, EKIR; Pfr. Stefan Weiß, EKKW; Klaus Heidel, WÖ*

**AG 2 Wie sozial gerecht ist Bioenergie – Konsequenzen für kirchliches Handeln**

*Laszlo Maraz, Forum Umwelt und Entwicklung, Oliver Foltin, FEST; Katja Breyer, EKvW*

**AG 3 Vom Reden zum Handeln – z. B. mit klimaneutralen Veranstaltungen**

*Judith Meyer-Kahrs, Nordkirche  
Dr. Petra Kohts, Zukunft einkaufen, EKvW*

**AG 4 Klimagerechtigkeit – Konsequenzen für die Arbeit der Kirchen im ökumenischen Kontext**

*Isaiah Toroitich, ACT-Alliance; Sabine Minninger, Brot für die Welt; Dr. Jochen Motte, VEM*

**AG 5 Klimagerechtigkeit – Konsequenzen für Arbeit und Position der Klimaplattform**

*Dr. Ulrich Möller, EKvW  
Thomas Hirsch, Brot für die Welt*

11.30 Kaffee

12.00 **Was wir mitnehmen und wie es weitergeht**

*Verabredungen zur Weiterarbeit  
Moderation Dr. Ulrich Möller, EKvW*

13.30 Mittagessen und Ende